

Starke und Schwache

¹Den Schwachen im Glauben nehmet an und streitet nicht über Meinungen.²Der eine glaubt, er kann alles essen; wer aber schwach ist, der isst nur Gemüse.³Wer isst, der verachte den nicht, der nicht isst; und wer nicht isst, der richte den nicht, der da isst; denn Gott hat ihn angenommen.⁴Wer bist du, dass du einen fremden Knecht richtest? Er steht oder fällt seinem HERRN. Er wird aber aufgerichtet bleiben; denn der HERR kann ihn wohl aufrecht halten.⁵Der eine hält einen Tag für mehr als den andern; der andere aber hält alle Tage für gleich. Ein jeder sei in seiner Meinung gewiss.⁶Wer auf die Tage achtet, der tut's dem HERRN; und wer nicht darauf achtet, der tut's auch dem HERRN. Wer isst, der isst dem HERRN, denn er dankt Gott; wer nicht isst, der isst nicht dem HERRN und dankt Gott. Denn unser keiner lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber.⁸Leben wir, so leben wir dem HERRN; sterben wir, so sterben wir dem HERRN. Darum, wir leben oder sterben, so sind wir des HERRN.⁹Denn dazu ist Christus auch gestorben und auferstanden und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebendige HERR sei.¹⁰Du aber, was richtest du deinen Bruder? Oder, du, was verachtest du deinen Bruder? Wir werden alle vor den Richtstuhl Christi gestellt werden;¹¹denn es steht geschrieben: "So wahr ich lebe, spricht der HERR, mir sollen sich alle Knie beugen, und alle Zungen sollen Gott bekennen."¹²So wird nun ein jeder von uns für sich selbst Gott Rechenschaft geben.

القَوِي خَادِم الضَّعِيفِ

¹وَمَنْ هُوَ ضَعِيفٌ فِي الْإِيمَانِ قَاقْبَلُوهُ لَا لِمُخَاكَمَةِ الْإِقْفَارِ.²وَاجِدْ يُؤْمِنُ أَنْ يَأْكُلَ كُلَّ شَيْءٍ وَأَمَّا الضَّعِيفُ فَيَأْكُلُ بَقُولًا.³لَا يَزِدُّ مَنْ يَأْكُلُ يَمَنُ لَا يَأْكُلُ، وَلَا يَدِينُ مَنْ لَا يَأْكُلُ مَنْ يَأْكُلُ، لِأَنَّ اللَّهَ قَبِلَهُ.⁴مَنْ أَنْتَ الَّذِي تَدِينُ عَبْدَ غَيْرِكَ؟ هُوَ لِمَوْلَاهُ يَنْبُتُ أَوْ يَسْقُطُ، وَلَكِنَّهُ سَيَنْبُتُ لِأَنَّ اللَّهَ قَادِرٌ أَنْ يُنْبِتَهُ.⁵وَاجِدْ يَغْتَبِرُ يَوْمًا دُونَ يَوْمٍ وَأَخَرُ يَغْتَبِرُ كُلَّ يَوْمٍ، فَلْيَتَبَيَّنْ كُلُّ وَاحِدٍ فِي عَقْلِهِ. الَّذِي يَهْتَمُّ بِالنُّومِ فَلْيَلْتَبَّ بِهَتَمِهِ، وَالَّذِي لَا يَهْتَمُّ بِالنُّومِ فَلْيَلْتَبَّ لَا يَهْتَمُّ، وَالَّذِي يَأْكُلُ فَلْيَلْتَبَّ بِأَكْلِهِ لِأَنَّهُ يَشْكُرُ اللَّهَ، وَالَّذِي لَا يَأْكُلُ فَلْيَلْتَبَّ لَا يَأْكُلُ وَيَشْكُرُ اللَّهَ. لِأَنَّ لَيْسَ أَحَدًا مِمَّا يَعِيشُ لِدَانِهِ وَلَا أَحَدًا يَمُوتُ لِدَانِهِ،⁸لَأَنَّا إِنْ عِشْنَا فَلْيَلْتَبَّ نَعِيشُ وَإِنْ مِتْنَا فَلْيَلْتَبَّ تَمُوتُ، فَإِنْ عِشْنَا وَإِنْ مِتْنَا فَلْيَلْتَبَّ تَحْنُ.⁹لِأَنَّهُ لِهَذَا مَاتَ الْمَسِيحُ وَقَامَ وَعَاشَ، لِكَيْ يَسُودَ عَلَى الْأَحْيَاءِ وَالْأَمْوَاتِ.¹⁰وَأَمَّا أَنْتَ، فَلِمَاذَا تَدِينُ أَخَاكَ؟ أَوْ أَنْتَ أَيْضًا، لِمَاذَا تَزِدُّرِي بِأَخِيكَ؟ لَأَنَّا جَمِيعًا سَوْفَ نَقِفُ أَمَامَ كُرْسِيِّ الْمَسِيحِ.¹¹لِأَنَّهُ مَكْتُوبٌ: "أَنَا حَيٌّ، يَقُولُ الرَّبُّ، إِنَّهُ لِي سَتَجْنُو كُلُّ رُكْبَةٍ وَكُلُّ لِسَانٍ سَيَحْمَدُ اللَّهَ."¹²فَإِذَا كُلُّ وَاحِدٍ مِمَّا سَيُعْطِي عَنْ نَفْسِهِ حِسَابًا لِلَّهِ.¹³فَلَا تُحَاكِمُ أَيْضًا بَعْضُنَا بَعْضًا، بَلْ بِالْخَيْرِ، اخْكُمُوا بَهَذَا أَنْ لَا يُوَضَعَ لِلْآخِ مَصْدَمَةٌ أَوْ مَعْتَرَةٌ.¹⁴إِنِّي عَالِمٌ وَمُتَبَيِّنٌ فِي الرَّبِّ يَسُوعَ أَنْ لَيْسَ شَيْءٌ تَحْسَبُ بِدَانِهِ إِلَّا مَنْ يَحْسِبُ سَيِّئًا تَحْسَبًا، فَلَهُ هُوَ تَحْسَبُ.¹⁵فَإِنْ كَانَ أَحَدُكُمْ يَسَبِّبُ طَعَامَكَ يُخْزِنُ فَلَسْتَ تَسْلُكُ بَعْدَ حَسَبِ الْمَحَبَّةِ. لَا تُهْلِكُ بِطَعَامِكَ ذَلِكَ الَّذِي مَاتَ الْمَسِيحُ لِأَجْلِهِ.¹⁶فَلَا يُعْتَرِ عَلَى صَلَاحِكُمْ.¹⁷لِأَنَّ لَيْسَ مَلَكُوتُ اللَّهِ أَكْلًا وَشُرْبًا، بَلْ هُوَ بَرٌّ وَسَلَامٌ وَفَرَحٌ فِي الرُّوحِ الْقُدُسِ. لِأَنَّ مَنْ حَذَمَ الْمَسِيحَ فِي هَذِهِ فَهُوَ مَرَضِيٌّ عِنْدَ اللَّهِ وَمُرَكَّبٌ عِنْدَ النَّاسِ.¹⁹فَلْتَعْكُفْ إِذَا عَلَى مَا هُوَ لِلسَّلَامِ وَمَا هُوَ لِلنُّبْيَانِ بَعْضُنَا لِبَعْضٍ.²⁰لَا تَنْفُضْ لِأَجْلِ الطَّعَامِ عَهْلَ اللَّهِ. كُلُّ الْأَشْيَاءِ طَاهِرَةٌ لَكِنَّهُ سَرُّ لِلْإِنْسَانِ الَّذِي يَأْكُلُ يَغْتَرِّقُ.²¹حَسَنٌ أَنْ لَا تَأْكُلَ لَحْمًا وَلَا تَشْرَبَ خَمْرًا وَلَا شَيْئًا يَصْطَلِحُ بِهِ أَحَدُكُمْ أَوْ يَغْتَرُّ أَوْ يَضَعُفُ.²²أَلَاكَ إِيْمَانٌ؟ فَلْيَكُنْ لَكَ بِنَفْسِكَ أَمَامَ اللَّهِ. طُوبَى لِمَنْ لَا يَدِينُ نَفْسَهُ فِي مَا يَسْتَحْسِنُهُ.²³وَأَمَّا الَّذِي يَزَنُّ فَإِنْ أَكَلَ يَدَانِ لَأَنَّ ذَلِكَ لَيْسَ مِنَ الْإِيمَانِ، وَكُلُّ مَا لَيْسَ مِنَ الْإِيمَانِ فَهُوَ خَطِيئَةٌ.

Richtet einander nicht

¹³ Darum lasst uns nicht mehr einer den anderen richten; sondern achtet vielmehr auf das Recht, dass niemand seinem Bruder einen Anstoß oder Ärgernis bereite. ¹⁴ Ich weiß und bin gewiss in dem HERRN Jesus, dass nichts unrein ist an sich selbst; nur dem, der es für unrein hält, dem ist's unrein. ¹⁵ Wenn aber dein Bruder wegen deiner Speise betrübt wird, so wandelst du nicht mehr nach der Liebe. Zerstöre nicht mit deiner Speise den, für den Christus gestorben ist. ¹⁶ Achtet darauf, dass euer guter Schatz nicht verlästert werde. ¹⁷ Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude in dem Heiligen Geist. ¹⁸ Wer darin Christus dient, der ist Gott gefällig und bei den Menschen geachtet. ¹⁹ Darum lasst uns dem nachstreben, was zum Frieden dient und zur Besserung untereinander. ²⁰ Zerstöre nicht um der Speise Willen Gottes Werk. Es ist zwar alles rein; aber es ist nicht gut dem, der es mit einem schlechten Gewissen isst. ²¹ Es ist besser, du isst kein Fleisch und trinkst keinen Wein und tust nichts, woran sich dein Bruder stößt oder ärgert oder schwach wird. ²² Hast du Glauben? So halte ihn bei dir selbst vor Gott. Selig ist, wer sich selbst nicht verurteilt, in dem, was er gutheißt. ²³ Wer aber dabei zweifelt und dennoch isst, der ist verurteilt; denn es kommt nicht aus dem Glauben. Was aber nicht aus dem Glauben kommt, das ist Sünde.